campflow

JUGENDLEITER BLOG

Jugendleiter MAGAZIN

AUSGABE 2
FEBRUAR 2023

Ferienlager-Saison-Start:
Als Team zusammenwachsen

Vorlesegeschichte für den Frühling
Das erste Schneeglöckchen

OSTERSPASS FÜR KINDER
5 kreative Ideen für die Oster-Gruppenstunde



Gruppenstunde zu Karneval
FÜNF KREATIVE IDEEN IM ÜBERBLICK

03

Gruppenstunde zu Karneval: Fünf kreative Ideen im Überblick

08

Ferienlager-Saison-Start: Als Team zusammenwachsen

11

Vorlesegeschichte für den Frühling: Das erste Schneeglöckchen

12

Osterspaß für Kinder: 5 kreative Ideen für die Oster-Gruppenstunde



Gruppenstunde zu Karneval

FÜNF KREATIVE IDEEN IM ÜBERBLICK

SCHÖNE IDEEN FÜR DIE KARNEVAL-GRUPPENSTUNDE

Wenn Kinder sich verkleiden und zusammen fröhlich den Tag miteinander verbringen können, ist dies für sie ein Highlight. Da dies naturgemäß an Fasching und Karneval gegeben ist, können Sie daraus bei Ihrer Karneval- und Fasching-Gruppenstunde Profit schlagen, indem Sie lustige Spiele und Aktionen mit den Kindern zusammen spielen. Natürlich ist es in diesem Zusammenhang wichtig, dass alle Teilnehmer*innen mit eingebunden werden und das Spieleprogramm für die Kinder und Jugendlichen abwechslungsreich gestaltet wird. Fünf tolle Ideen für die Karneval-Gruppenstunde werden Ihnen daher nun folgend vorgestellt.



TAKTGEFÜHL UND SPASS BEIM LUFTBALLONTANZ

Für dieses Spiel werden nur Luftballons benötigt und außerdem ein Lautsprecher oder ein CD-Player, um Musik abzuspielen. Sie haben beim Luftballontanz die Möglichkeit, daraus einen kleinen Wettbewerb mit einem Preis für den ersten Gewinner (z.B. eine Süßigkeit) zu stricken, oder aber Spiel und Spaß in den Vordergrund zu stellen. Für das Spiel müssen sich die Kinder in Zweiergruppen zusammentun. Lassen Sie Kinder dann einen Song auswählen, zu dem sie das Spiel spielen wollen. Ist dies erledigt, können sich die Kinder dem Aufpusten der Luftballons annehmen (jedes Team benötigt einen aufgeblasenen Luftballon). Nun ist es die Aufgabe der Kinder, in den Zweierteams zwischen ihre Stirn den aufgeblasenen Luftballon zu pressen. Bei diesem Geschicklichkeitsspiel ist es natürlich notwendig, dass die Kinder nun ihre Hände auf den Rücken falten. Nun können Sie die Musik einschalten, die Kinder tanzen jetzt zur Musik. Das Ziel ist es, dass die Kinder während des Tanzens den Luftballon kontrollieren und dieser nicht zu Boden fällt. Bei dieser lustigen und schweißtreibenden Übung empfiehlt es sich, bei Wiederholung der Übung auch mal eine kleine Trink- und Verschnaufpause für die Teilnehmer*innen einzulegen.

ZUSAMMEN KREATIV SEIN

Karneval und Fasching sind im allgemeinen Sprachgebrauch natürlich auch stark mit dem Verkleiden assoziiert. Dieses kann durch eine geschickte Übung auch in den kirchlichen Kontext eingebettet werden - nämlich durch das Erstellen von Gipsmasken, die beispielsweise im Kontext eines Bußgottesdienstes Verwendung finden können. Die zu bemalenden Gipsmasken sollen den Kindern nicht nur ein kreatives Ventil und eine spaßige Übung sein, sondern auch die Möglichkeit sein, auf besondere Facetten des eigenen Selbst hinzuweisen. Natürlich können Sie auch sehr gut mit den Kindern darüber ins Gespräch kommen, dass Masken in aller Welt für Rituale zur Heilung, Geburt oder auch Ernte schon immer einen wichtigen Part einnahmen. In Deutschland sind Masken zu Fasching und Fastnacht noch immer durch Masken geprägt. Für diese Übung können sich auch gerne zwei Teilnehmer*innen zusammentun, um gemeinsam eine Maske anzufertigen. Achten Sie für diese Aktion darauf, dass genügend Gipsmasken, Kosmetiktücher und Fettcreme zur Verfügung stehen. Für die Aktion ist insgesamt etwas mehr Zeit einzuplanen, trocknen sollte die gefertigte Maske vor dem Bemalen in etwa 24 Stunden.

> „Das Ziel ist es, dass die Kinder während des Tanzens den Luftballon kontrollieren und dieser nicht zu Boden fällt.

MALEN STATT REDEN: STILLE POST ANDERS GEDACHT

Manchmal ist es für die Neugier der Kinder sehr sinnvoll, gewohnte Spiele abzuwandeln und in einen zeitlich passenden Kontext zu setzen. Um die Kinder für Ihre Gruppenstunde zu begeistern, können Sie daher auf “Stille Post” als Klassiker zurückgreifen - natürlich aber anders interpretiert. Für diese Übung sollte ausreichend Platz zur Verfügung stehen. Räumen Sie gegebenenfalls Stühle im Raum aus dem Weg, damit sich die Kinder in einer Reihe hintereinander hinsetzen können. Die erste Person flüstert der anderen Person etwas zu, welches diese Person dann mit dem Finger auf den Rücken der vor ihr sitzenden Person zeichnet - und so weiter. Am Ende ist dann die Freude groß, wenn der Originalbegriff vielleicht dann doch relativ stark von dem Endergebnis, was die vielen Zeichnungen ergaben, abweicht.



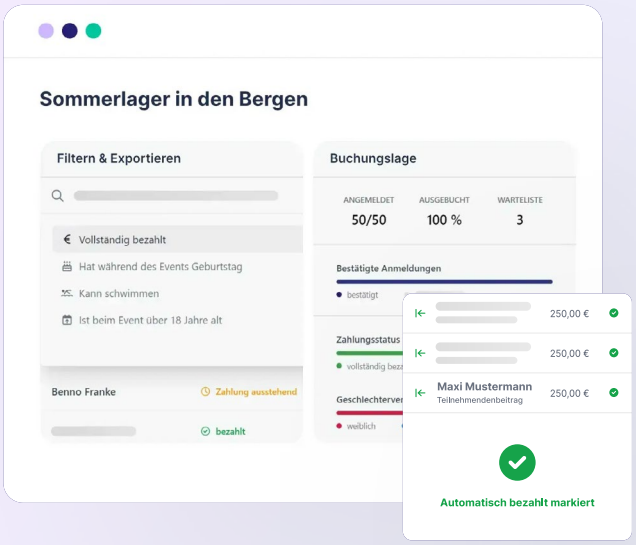
AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

Bei dieser feuchtfröhlichen Übung müssen Sie den Kindern als kleinen Arbeitsauftrag mit auf den Weg geben, dass sie doch bitte von daheim jede*r eine Schüssel und vier Äpfel mitnehmen würden. Die Kinder können dann in ihre Schüssel kaltes Wasser füllen und die Äpfel in dem Wasser schwimmen lassen. Ziel ist es nun, dass die Kinder nur mit dem Mund die Äpfel aus dem Wasser fischen. Damit die Kinder auch erfolgreich sind, sollten die Äpfel möglichst klein sein.

IMPROVISATIONSTHEATER ALS DYNAMISCHE GRUPPENÜBUNG

Damit Sie in Ihrer Stunde die Kinder für diese Übung etwas auflockern können, sollten Sie zunächst auf kleine, lustige Atem- und Sprechübungen zurückgreifen. Lassen Sie die Kinder folgend in Kleingruppen eine Geschichte ausdenken, die sie gerne erzählen würden. Geben Sie ihnen dafür eine halbe Stunde Zeit. Anschließend kann jede Gruppe vor den anderen Teilnehmer*innen der Gruppenstunde ihr Gruppenergebnis präsentieren und sich einen saftigen Applaus vom Publikum abholen. Sofern Sie über ein kleines Requisitenarsenal verfügen, können Sie dieses für diese Übung selbstverständlich auch den Kindern für diese Übung zugänglich machen.

Papierkram in deinem kleinen Verein easy meistern

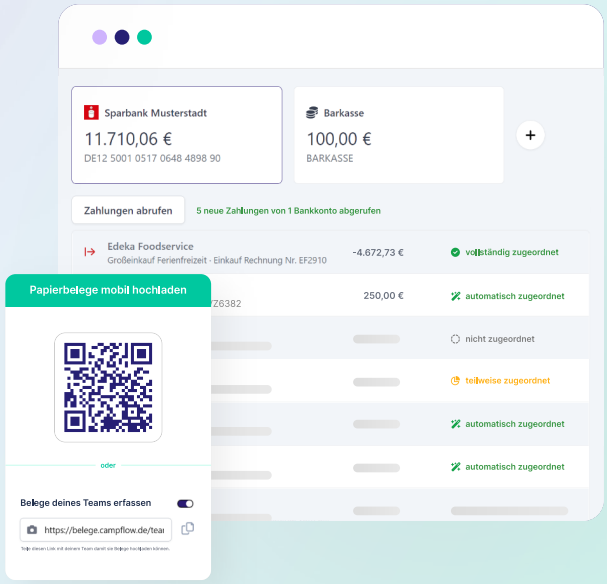


Nie wieder Daten abtippen oder manuelle Mails schreiben

- ✓ Teilnehmenden-Management
- ✓ Automatischer Zahlungsabgleich
- ✓ Automatische E-Mails
- ✓ Filtern & Exportieren

Buchhaltung stressfrei und ohne Vorwissen führen

- ✓ Automatischer Zahlungsabgleich
- ✓ Synchronisation mit Bankkonto
- ✓ Jahresberichte auf Knopfdruck
- ✓ Auslagen & Spenden



MADE & HOSTED IN GERMANY

DSGVO KONFORM

Viele weitere Funktionen, auch zum Datenschutz, findest du auf campflow.de

campflow

Ferienlager-Saison-Start:

Als Team zusammenwachsen

Mit dem Frühjahr beginnt bei vielen wieder die Zeit, das Sommerlager vorzubereiten. Ob Motto-Auswahl, erste Programmplanung oder die Vorbereitung der Anmeldephase – viel ist zu tun. In ehrenamtlichen Teams werden daher die Aufgaben meist auch auf viele Schultern verteilt. Neben einer Leitung des Ferienlagers gibt es dann noch ein größeres Team, das das Lager stemmt und durchführt. Damit dieses Team aber nicht nur aus Individuen mit einzelnen Zielen besteht, ist es eine zentrale Aufgabe der Lagerleitung, im Vorfeld des Lagers das Team zusammenwachsen zu lassen.

Eine Vision entwickeln

Unerlässlich ist es dabei, das Team hinter einer gemeinsamen Idee des Lagers zu versammeln. Daher sollte vor Beginn der konkreten Programmarbeit Zeit investiert werden, um Grundsätzliches zu klären: Was wollen wir den Kindern bieten? Was sind zentrale Werte unseres Lagers? Wo sind wir Vorbild? Was betonen wir im Lager ganz besonders als unser Miteinander? Viele Verbände können sich dabei an Ihrer Satzung orientieren, die ein Wertegerüst mitgeben. Dieses allen Beteiligten zu vermitteln, ist daher Grundlage einer guten Zeit als Team

> Ebenso wichtig ist es, dass sich alle Beteiligten kennen- und schätzen lernen. Das geht am besten durch gemeinsame Zeit.

Zeit füreinander

Ebenso wichtig ist es, dass sich alle Beteiligten kennen- und schätzen lernen. Das geht am besten durch gemeinsame Zeit. Neben den Vorbereitungstreffen sollten daher auch Termine gefunden werden, um sich aneinander anzunähern, um neue Leiter*innen aufzunehmen und willkommen zu heißen und um gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse zu schaffen, die dann zusammen schweißen. Das kann ein Grillabend im Vorfeld des Lagers sein, ein regelmäßiger Stammtisch oder aber auch ein gemeinsames Wochenende, auf dem zum einen sehr konzentriert das Programm vorbereitet werden kann; zum anderen aber können durch die stark verdichtete, gemeinsame Zeit echte Nähe und gute Beziehungen zueinander entstehen.



Ein solches Gemeinschafts-Wochenende muss übrigens nicht teuer sein, da es meist – ähnlich wie das Ferienlager selbst – auch von Verbänden bezuschusst wird. Die gemeinsame Zeit kann auch genutzt werden, um weitere Rituale zu verfestigen, die das Team zusammenwachsen lassen, zum Beispiel können an einem solchen Wochenende Team-Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit entstehen, die Namensschilder der Betreuer*innen gebastelt oder auch ein Werbevideo für das Ferienlager gedreht werden. Alles kleine Bausteine, um ein Team zusammenwachsen zu lassen.

Wertschätzung und Anerkennung

Wir alle wollen als Menschen gesehen und wertgeschätzt werden, daher ist die Anerkennung der Leistungen aller ein wichtiger Baustein, um Jugendleiter*innen an ein Ferienlager-Team zu binden und dieses zusammenwachsen zu lassen. Aufgabe der Leitungsrunde ist es daher auch, Danke zu sagen, Lob für besondere Leistung auszusprechen und ein Gefühl der Dankbarkeit zu vermitteln. Das kann durch kleine Nachrichten ebenso passieren wie durch einen Ferienlager-Award, in dem alle Jugendleiter*innen ein kleines Dankeschön für ihre Arbeit erhalten. Solche kleinen Erlebnisse schweißen ein Team zusammen und lassen es wachsen. Mehr Ideen zum Thema Wertschätzung gibt es im Jugendleiter-Blog in einem eigenen eBook.

Miteinander reden

Zum Abschluss noch der Hinweis: Räume zu schaffen, in denen offener Austausch stattfinden kann, ist wichtig, um als Team voranzukommen. Das heißt, eine offene Feedback-Kultur, in der sachlich kritisiert und gemeinsam Lösungen gefunden werden können, sollte unbedingt etabliert und entwickelt werden. Ein Ferienlager ist eine anstrengende Zeit, in der die Nerven strapaziert werden können. Umso wichtiger ist es, dass Probleme offen angesprochen und Konflikte schnell aus der Welt geschafft werden. Entsprechend der Vision – und zum Wohl der Teilnehmenden – sollten alle daher an einen Strang ziehen. Um solche Räume für Feedback und Verbesserungen zu schaffen, sollten schon im Vorfeld zum Lager regelmäßig Rückmeldungen eingeholt werden, um die Kommunikation weiter miteinander zu verbessern und Konflikte gar nicht erst entstehen oder sich verfestigen zu lassen.

Ein Ferienlager ist eine anstrengende Zeit, in der die Nerven strapaziert werden können. Umso wichtiger ist es, dass Probleme offen angesprochen und Konflikte schnell aus der Welt geschafft werden.



JUGENDLEITER BLOG



MEHR ZEIT FÜR DEINE KINDER- UND JUGENDGRUPPE

- Vorbereitete Gruppenstunden,
- ausgearbeitete Ferienlager-Konzepte,
- große Spielesammlung,
- direkt einsetzbare Escape Rooms, Schatzsuchen, Rätsel und mehr,
- eBooks mit Tipps für deine Jugendarbeit,
- Bastelanleitungen und Kreativideen

und vieles mehr...

WWW.JUGENDLEITER-BLOG.DE

VORLESEGESCHICHTE FÜR DEN FRÜHLING

Das erste Schneeglöckchen

Langsam erwachte das Schneeglöckchen unter der Erde. Es gähnte und streckte vorsichtig einen ersten Trieb durch die Erdoberfläche nach draußen.

"Ist es schon Frühling?", fragte das Schneeglöckchen.

Ein Vogel, der in der Nähe saß, hörte die Worte und fragte zurück: "Was ist der Frühling?"

Das Schneeglöckchen dachte darüber nach. "Frühling ist, wenn ich unter der Erde aufwache", sagte es schließlich. "Dann wachse ich und schüttele meine weißen Blüten im Wind."

"Mmh", antwortete der Vogel. "Ich schlafe nicht unter der Erde, sondern hoch oben im Baum, der seine Zweige im Wind wiegt. Also muss immer Frühling sein!"

Der Vogel pickte nach einem Samenkorn auf der Erde, verspeist es und flog davon. Das Schneeglöckchen seufzte, denn offenbar hatte der Vogel seine Frage nicht verstanden. Es überlegte: Sollte es weiterwachsen oder sollte es lieber noch ein wenig warten? Es war ungeduldig vom langen Warten unter der Erde. Also entschloss es sich, seinen Trieb noch ein kleinen Stückchen nach oben zu strecken.

Da hörte das Schneeglöckchen ein leises Tapsen. Eine Katze schlich elegant näher.

"Entschuldige bitte!", rief das Schneeglöckchen.

Die Katze blieb stehen und maunzte ärgerlich: "Jetzt hast du die Maus verscheucht, die dort drüben im Gras hockte! Warum willst du mir die Jagd verderben? Ich habe dir nichts getan!"

"Verzeihung", stotterte das Schneeglöckchen. Etwas mutiger fügte es hinzu: "Kannst du mir sagen, ob schon Frühling ist?"

Die Katze setzte sich und fragte: "Was ist der Frühling?"

Das Schneeglöckchen erinnerte sich noch gut an die Verwirrung des Vogels und sagte deshalb: "Frühling ist, wenn die Menschen fröhlich sind, nach draußen gehen und Spaziergänge machen."

"Mmh", miaute die Katze. "Die Menschen, bei denen ich wohne, sind nie fröhlich und machen nie Spaziergänge. Sie sitzen den ganzen Tag lang vor dem Fernseher. Also kann nie Frühling sein!"

Das Schneeglöckchen wollte das Missverständnis erklären – doch in diesem Moment entdeckte die Katze erneut die Maus und schlich ihr nach. Lange Zeit blieb es still. Das Schneeglöckchen wurde immer ungeduldiger und wuchs ein wenig weiter. Auch die ersten Blätter wuchsen an dem zarten grünen Stängel. Als es jedoch zu schneien begann, fröstelte das Schneeglöckchen und dachte: "Vielleicht ist der Frühling wirklich noch nicht gekommen!"

Schließlich kam ein Hund des Weges. Er schnüffelte an einem kahlen Gebüsch und wühlte im Boden. Das zitternde Schneeglöckchen rief: "Entschuldige bitte! Kannst du mir sagen, ob schon Frühling ist?"

Neugierig kam der Hund näher und erwiderte: "Was ist der Frühling?"

Das Schneeglöckchen erklärte: "Frühling ist, wenn es warm wird und das runde gelbe Licht hoch oben leuchtet."

Der Hund wedelte mit dem Schwanz. "Wenn das so ist, kenne ich den Frühling!", bellte er. "Ich bringe dich zu ihm."

Der Hund buddelte das Schneeglöckchen aus und brachte es zu der alten Frau, der er gehörte. In dem Haus war es warm und im Wohnzimmer hing eine runde gelbe Lampe an der Decke. Das Schneeglöckchen sah, dass der Hund sich geirrt hatte. Doch die alte Frau freute sich so sehr über das Schneeglöckchen, dass sie es in einen Topf pflanzte.

Da beschloss das Schneeglöckchen bei der alten Frau zu bleiben. Jeden Tag wuchs es ein bisschen mehr und bildete wunderschöne weiße Blüten. Von seinem Platz am Fenster aus sah das Schneeglöckchen nach einigen Wochen, dass draußen nun andere Schneeglöckchen blühten. Auch die alte Frau bemerkte es und pflanzte das Schneeglöckchen zu seinen Freunden in ihr Blumenbeet.

I am Sorry !!!!!

OSTERSPASS FÜR KINDER

5 kreative Ideen für die Oster-Gruppenstunde

Dass Ostern mehr als nur die jährliche Eiersuche und Geschichten rund um den Osterhasen ist, geht im Zuge der Osterfeierlichkeiten manchmal unter. Natürlich gehören zu diesem Feiertag im Christentum auch allerhand religiöse Feierlichkeiten und gerade diese könnt ihr mit ein paar kreativen Ideen den Kindern näherbringen. Ähnlich wie Lehrer*innen in der Schule auch nur dann erfolgreich sind, wenn sie ihren Schüler*innen Wissen plastisch und lebendig vermitteln, ist auch Kreativität beim Vermitteln von christlichen Werten im Osterkontext elementar. Eine Oster-Gruppenstunde ist daher prädestiniert dafür, den Kindern in einem spielerischen, kreativen Setting die Bedeutung Osterns als höchstes und ältestes Fest im Kirchenjahr zu vermitteln. Fünf zielführende, spielerische Ideen für eure Oster-Gruppenstunde mit den Kindern erfahrt ihr daher nun folgend.



LUSTIG UND LEHRREICH: DIE OSTER-SCHARADE

Ostern bietet zahlreiche christliche Assoziationen, die ihr den Kindern vielleicht vermitteln wollt. Damit diese bei den Kindern im Kopf bleiben und sie viel Spaß beim Kennenlernen der Bräuche und Interesse an vertiefendem Wissen haben, könnt ihr ein klassisches Spielehighlight ostertauglich machen. Die Kinder haben die Aufgabe, sich untereinander einschlägige Begriffe vorzustellen, wobei jedes Kind pro Runde einen Zettel aus einer kleinen Box zieht. Das auf dem Zettel stehende behält das Kind für sich, es darf sein oder ihr pantomimisches Geschick beweisen. Das Kind darf also nur durch Gestik und Pantomie den Begriff vorstellen und dabei nicht reden. Die Oster-Scharade ist nicht nur tierisch lustig für die Kinder, auch ihre Kreativität und ihr Ideenreichtum werden hier insbesondere beansprucht. Das Spiel ermöglicht es, den Kindern wichtige christliche Oster-Symbole, so etwa die Osterkerze - das “Lumen Christi” - auf einer spielerischen Art und Weise näherzubringen.

DAS MYSTISCHE OSTERWASSER

Hierfür könnt ihr für die Kinder einen Eimer aufstellen, den ihr ansprechend verziert. In diesen Eimer ist Wasser einzugießen. Die Kinder können so in den Osterbrauch des Osterwassers eingeführt werden, dem eine heilende Wirkung zugeschrieben wird. Jedem Kind könnt ihr eine kleine Schale oder einen kleinen Kelch aushändigen, sodass die Kinder als Gruppenerfahrung das heilsame Wasser aus dem Eimer fischen können. Ganz nach dem alten Osterbrauch dürfen die Kinder während des Wasserschöpfens nicht reden. Wenn die Kinder wieder ihren Platz einnehmen, dann können sie sich oder auch andere Kinder aus der Gruppe mit dem Wasser vorsichtig bestreichen und so die “heilsame” Wirkung des Osterwassers erfahren. Durch dieses kollektive Ritual können die Kinder eine besondere Neugier zu all den Bräuchen herstellen, die Christ*innen seit Jahrhunderten zur Osterzeit ausüben.

AB AUF DIE BÜHNE!

Damit sich die Kinder voll und ganz in die christlichen Feiertage zu Ostern und die Osterbräuche hinenstürzen können, können sie in Kleingruppen auch kleine Passagen von Ostergeschichten des Christentums nachspielen. Dafür können den Kindern verschiedene Passagen aus Geschichten des Christentums vorgestellt werden, bestenfalls als kompakte Übersicht auf einem Blatt Papier oder ansonsten auch digital. Für dieses Impro-Rollenspiel können sich die Kinder selbstredend selbst aussuchen, welchen Part sie gerne übernehmen wollen. Ihr könnt unterstützend eingreifen, indem ihr den Kindern beim Verfassen kurzer Dialoge helft. Um den Kindern ein richtiges Theaterflair zu ermöglichen, könnt ihr ein paar Stühle in der Anordnung wie im Theater platzieren. So haben die Kinder, die eine kleine Osterpassage auf der Bühne aufführen, ihren ganz eigenen, großen Ostermoment. Wenn das Lampenfieber bei manchen Kindern überhandnehmen sollte, könnt ihr natürlich auch als Souffleur agieren und den Kindern ihren Text vorflüstern. Diese Übung wird mit Sicherheit eine Menge Spaß machen, auch wenn die Kinder natürlich auch ein wenig aufgeregt sein werden.

Wenn die Kinder wieder ihren Platz einnehmen, dann können sie sich oder auch andere Kinder aus der Gruppe mit dem Wasser vorsichtig bestreichen und so die “heilsame” Wirkung des Osterwassers erfahren.



MIT ZETTEL UND STIFT

Um sich Gehörtes besser vorstellen zu können, driften Kinder in unfassbar große Weiten ihrer eigenen Fantasie ab. Ihr könnt euch für die Oster-Gruppenstunde eine kindergerechte Ostergeschichte aus der Bibel heraussuchen und sie vorlesen. Anschließend stellt ihr den Kindern mitten in den Raum eine Box, in der sie Buntstifte, Bleistifte und Kugelschreiber vorfinden und außerdem eine großzügige Menge an Zetteln. Die Kinder können nun alles aufschreiben und / oder malen, was sie in der Ostergeschichte wahrgenommen haben, was ihre Assoziationen gewesen sind. Gebt den Kindern dafür ausreichend Zeit. Wenn alle Kinder etwas zu Papier gebracht haben, kann nun im Anschluss jede*r sein oder ihr Werk vorstellen. Ihr könnt alle Wahrnehmungen feststellen, die die Geschichte auf die Kinder hatte.

AUF LOS GEHT'S LOS

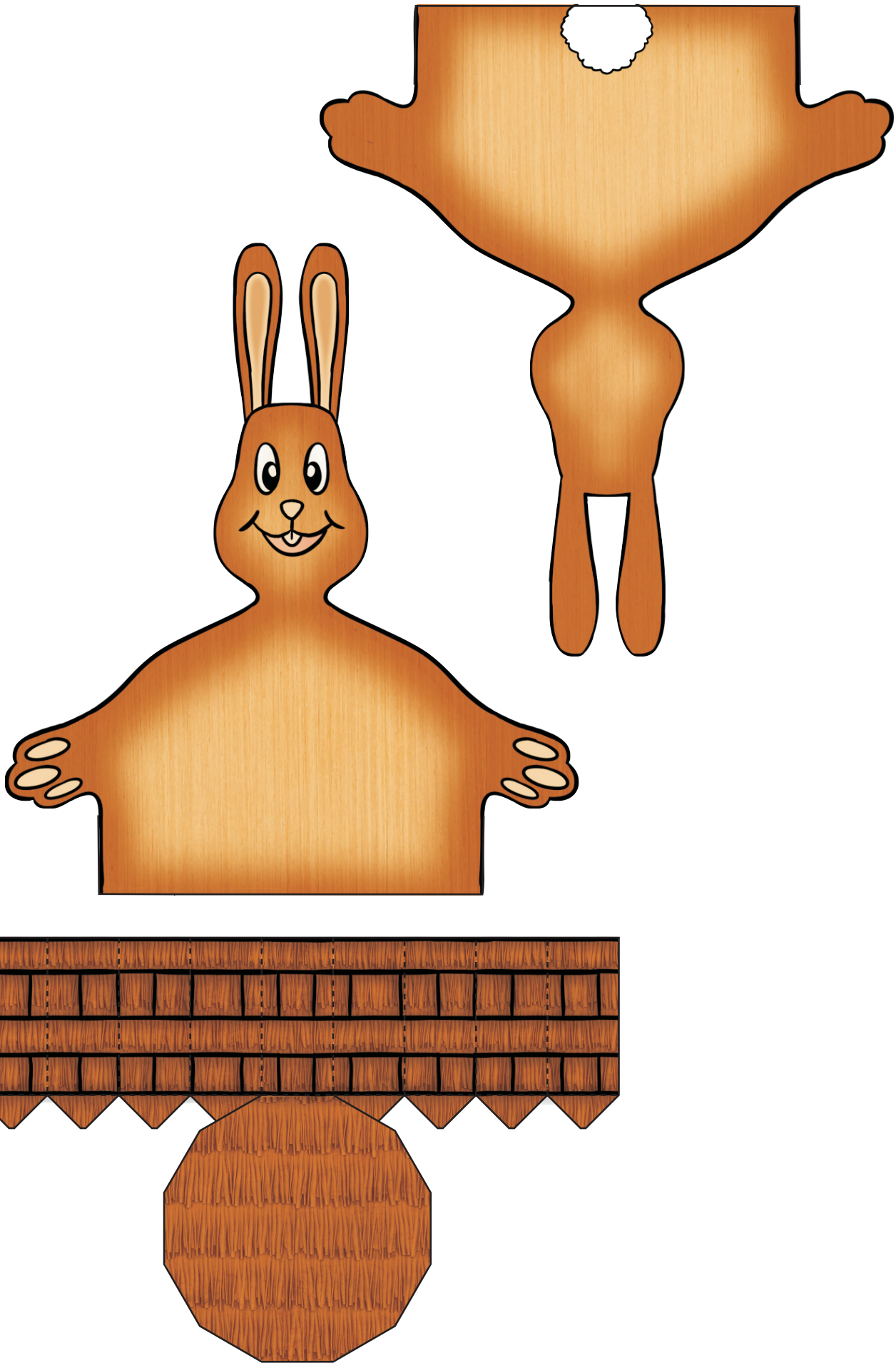
Um die Kinder auch in ihrem Ehrgeiz anzuspornen, könnt ihr ein Ratespiel mit den Kindern machen. Bei diesem ist es das Ziel, möglichst viele Begriffe nennen zu können. Ihr gibt dabei z.B. "Feiertage zu Ostern" vor, wobei sodann die Kinder 30 Sekunden Zeit haben, all ihre Gedanken dazu zu Papier zu bringen. Nach jeder Ergebnisse können zu den einzelnen Kategorien die Ergebnisse ausgewertet werden. So kann schlussendlich gesehen werden, wer der Osterquizsieger ist!

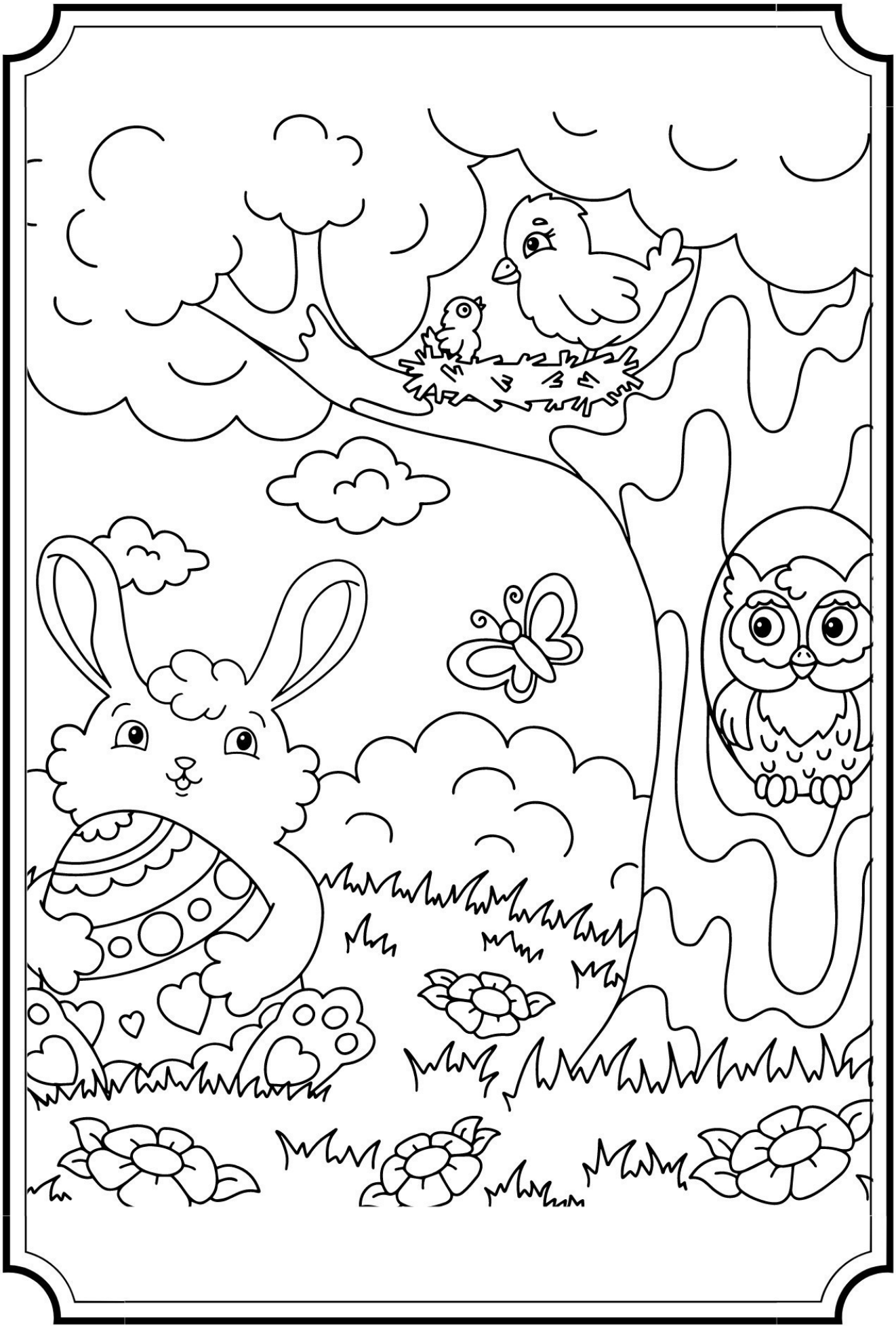
> Ihr könnt euch für die Oster-Gruppenstunde eine kindergerechte Ostergeschichte aus der Bibel heraussuchen und sie vorlesen.



Bastelbogen
Oster-Eierbecher









campflow

JUGENDLEITER BLOG

Das Jugendleitermagazin ist ein Projekt von
jugendleiter-blog.de und **campflow.de**

Herausgeber:
campflow GmbH
Kapellenweg 52
79100 Freiburg
info@campflow.de
Amtsgericht Freiburg, HRB 726053
Geschäftsführer: Sebastian Walker, Niklas Weiss

Jugendleiter-Blog
Daniel Seiler
Gorkistraße 5
99084 Erfurt
daniel@jugendleiter-blog.de